

Die Lehrer als Amtsorgan.

Ähnlich wie bei der letzten Volkszählung, wird auch jetzt wieder von der Behörde bei der Aufnahme von Vorräten an Getreide und Mahlprodukten die Mithilfe der Lehrer in Anspruch genommen. Doch werden, da die betreffenden Lehrer hierbei die Stelle eines verantwortlichen behördlichen Amtsorgans innehaben, nur jene männlichen Lehrer hiezu verwendet, die bereits in definitiver Stellung sind und auch schon ihren Amtseid abgelegt haben. In den einzelnen Wiener Schulinspektionsbezirken wurden nun am 24. d. von den I. I. Bezirksschulinspektoren in einer einberufenen Versammlung sämtlicher Schulleiter den letzteren verschiedene Instruktionen über die Durchführung der Vorratsaufnahme erteilt. Hierbei wurde bestimmt, daß in den einzelnen Schulen, den Verhältnissen entsprechend, in zwei bis drei Sektionen, jede aus drei Lehrern bestehend, die Abgabe der Anmeldeblätter von seiten der Parteien zu erfolgen hat. Aufgabe der Lehrer ist es, diese Anmeldeblätter hinsichtlich ihrer genauen Ausfüllung und der Unterschrift zu prüfen, sie in zwei Gruppen zu ordnen, je nachdem sie einen Vorrat von mehr oder weniger als 20 Kilogramm verzeichnen. Auch sind die Anmeldeblätter nach Gassen und Straßen zu scheiden und sodann unter Befügung eines Protokolls der einzelnen Sektionen täglich nach Schluß der Aufnahmen versiegelt der Zentralstelle des Bezirks abzuliefern.